



Jagd ist, wenn Arbeit nach Feierabend beginnt

Fast alle Jäger:innen üben die Jagd ehrenamtlich aus. Sie sind nicht nur Hüter der Artenvielfalt und des Wildmanagements, sondern auch Teil einer systemrelevanten Mission. Denn Jagd ist mehr als ein Hobby; es ist eine Passion, die die Balance zwischen Wild und Wald bewahrt.



DIE JAGD ALS EHRENAMT

24.500

JÄGERINNEN & JÄGER
IN DER STEIERMARK



132.000

JÄGERINNEN & JÄGER
IN ÖSTERREICH



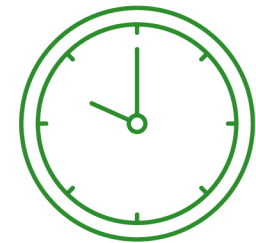
99,6%

DAVON ÜBEN DIE JAGD
EHRENAMTLICH AUS

DAS ENTSpricht IN ETWA

10 MILLIONEN STUNDEN

EHRENAMTLICHE ARBEIT PRO JAHR FÜR...



...Wildstandregulierung gemäß Gesetzesvorgaben

...Betreuung von Fütterungen im Winter, Prävention von
Wildschäden, Kitzrettung, Seuchenbekämpfung

...Maßnahmen zur Biotopverbesserung, z.B. Anlage von Blühstreifen

...Erhalt und Verbesserung der Lebensräume von Bodenbrütern

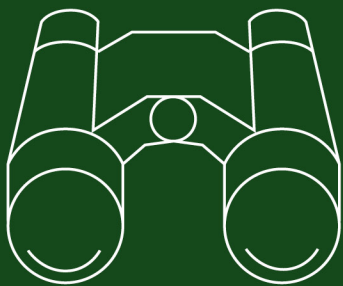
...Bergung von verunfalltem Wild

**...und viele weitere Aufgaben, die täglich von freiwilligen Jägerinnen und
Jägern übernommen werden.**



Eines eint die ehrenamtlichen Jäger:innen: Der Auftrag, aktiv Artenvielfalt zu erhalten und den Lebensraum Natur für die Wildtiere bestmöglich zu sichern. In diesem Zusammenhang muss gesagt werden, dass für Jagdpacht, Abgaben und Fütterungskosten jährliche Zahlungen geleistet werden.

Die Jägerinnen und Jäger sind es, die zu einem Großteil für Lebensraummaßnahmen, für einen enkelfitten Tier- und Wildbestand sorgen.



Jagd ist ein Handwerk. Es braucht Fachwissen und Erfahrung, um die Zusammenhänge zu verstehen. Jägerinnen und Jäger sind meist frühmorgens, vor Arbeitsbeginn und bis in die Abendstunden, in ihren Revieren unterwegs.